

Luzern, 16. März 2020

Coronavirus: LUKS wechselt vom Regel- in den Notfallbetrieb

Aufgrund der aktuellen Lageentwicklung wechselt das Luzerner Kantonsspital (LUKS) ab Dienstag, 17. März vom Regel- in den Notfallbetrieb: Um mehr personelle und infrastrukturelle Ressourcen für Corona-Fälle zur Verfügung zu haben, werden alle nicht dringlichen Eingriffe bis auf Weiteres gestoppt, Operationssäle reduziert und Intensivplätze sukzessive erhöht.

Der Krisenstab (Dispositiv besondere Lagen) des LUKS geht davon aus, dass die am Coronavirus erkrankten Fälle, welche hospitalisiert werden müssen, in den nächsten Wochen weiter stark ansteigen werden. Die möglichst gute Bewältigung dieser Pandemie verlangt von den Spitälern einen sehr gezielten Umgang mit den personellen sowie infrastrukturellen Ressourcen über eine lange Zeit.

Ressourcen im Ärzte- und Pflegebereich schaffen

Damit die Kapazitäten für Pandemiefälle umgenutzt werden können, hat der im Rahmen des Krisenstabs eingesetzte Sonderstab Pandemie beschlossen, dass das LUKS an allen Standorten ab Dienstag, 17. März 2020, auf noch unbestimmte Zeit vom Regel- in den Notfallbetrieb wechselt. Diese Massnahme ist unter anderem verbunden mit einer Reduktion von Operationssälen und Ambulatorien sowie einer sukzessiven Erhöhung der Intensivplätze. Um die nötige Ressourcengewinnung im Ärzte- und Pflegebereich zu erreichen, werden grundsätzlich keine nicht dringlichen Eingriffe durchgeführt. Ausnahmen sind somit Notfälle und dringliche Operationen, welche nach medizinischen Kriterien individuell zu bestimmen sind. Die medizinische Notfallversorgung der Bevölkerung ist damit weiterhin sichergestellt. Die betroffenen Patientinnen und Patienten werden einzeln informiert und je nach Kapazität aufgeboten.

Hinweis an die Medien

Neu werden im Corona-Bulletin unter www.luks.ch/medien Informationen für Medienschaffende aufgeschaltet. Für die elektronischen Medien wird dort im Laufe des heutigen Nachmittags ein Video mit CEO Benno Fuchs aufgeschaltet, in dem er über den Notfallbetrieb in diesem Sinne informiert.

Um den Krisenstab zu entlasten, bitten wir Sie, sich an diese Informationen zu halten. Medientermine vor Ort werden aufgrund des Besuchsverbots derzeit keine durchgeführt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kontakt

Luzerner Kantonsspital
Telefon 041 205 40 00
kommunikation@luks.ch
www.luks.ch